

HAUPTPROGRAMM

59. Jahreskongress

der **S**aarländisch-**P**fälzischen **I**nternisten
Gesellschaft e.V.

**Diagnostik und Therapie internistischer
Volkskrankheiten**

**5. – 7. März 2015 im Saalbau
Neustadt an der Weinstraße**



Tagungspräsident

Professor Dr. med. Ralf Zahn

Medizinische Klinik B, Klinikum der Stadt Ludwigshafen



Unter der Schirmherrschaft
der DGIM

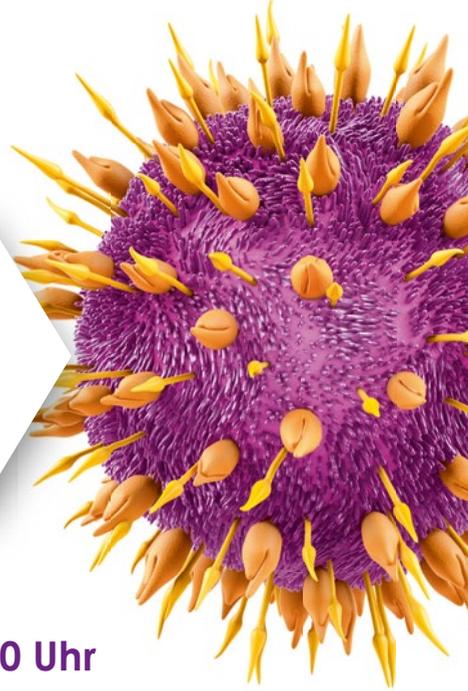


In Kooperation
mit dem BDI

AbbVie lädt Sie herzlich ein
zum Symposium:

Hepatitis C

Relevanz und Handhabung
in der Praxis



 **07. März 2015, 10:30 – 11:30 Uhr**

 **Eventlocation Saalbau, Scheffelsaal
Neustadt an der Weinstraße**

Hepatitis C: Erkrankung, Epidemiologie und Screening

Prof. Dr. med. Marcus Schuchmann, Konstanz

Hepatitis C: Aktuelle Therapie und Leitlinien

PD Dr. med. Jörn Schattenberg, Mainz

Hepatitis C: Der Patient in der Praxis – Kasuistik

Prof. Dr. med. Birgit Kallinowski

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



abbvie

Grußwort	4
Saarländisch-Pfälzische Internisten Gesellschaft e.V.	5
Kongressübersicht	6
Wissenschaftliches Programm	
Donnerstag, 5. März 2015	7
Freitag, 6. März 2015.....	8
Samstag, 7. März 2015.....	12
Seminare.....	14
Postersitzungen.....	15
Informationen für Referenten.....	19
Abendveranstaltung.....	20
Anmeldung und Gebühren	21
Allgemeine Hinweise	22
Anreiseinformationen	23
Anfahrt DB	24
Moderatoren und Erstautoren.....	25
Industriesymposien	30
Ausstellerplan	32
Ausstellerverzeichnis.....	33
Sponsoren	34
Veröffentlichung gemäß FSA e.V.	34
Impressum	35

Grußwort

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit großer Freude laden wir Sie zum 59. Jahreskongress der Saarländisch-Pfälzischen Internistengesellschaft (SPIG) vom 5. bis 7. März 2015 nach Neustadt an der Weinstraße ein.

Mit dem **Themenschwerpunkt: Kardiologie und Pneumologie** und dem Motto „**Diagnostik und Therapie internistischer Volkskrankheiten**“ wollen wir Ihnen aus dem großen Spektrum der Inneren Medizin die zentralen Erkrankungen dieser beiden großen Bereiche der Inneren Medizin nahe bringen und Sie über aktuelle diagnostische, differentialdiagnostische und therapeutische Möglichkeiten, von der Basis- bis zur Schwerpunktversorgung, informieren.

Ergänzt wird das Programm zum einen durch die bewährten Update-Vorträge zu ausgewählten Schwerpunktgebieten der Inneren Medizin, mit denen durch ausgewiesene Experten ein Überblick zu aktuellen Entwicklungen und neuen Standards in den jeweiligen Gebieten kompakt und fokussiert wiedergegeben wird.

Weiterhin ergänzen praxisorientierte Seminare sowie *Industriesymposien* das Programm, in dem sich die ganze Breite der Inneren Medizin wiederfindet.

Die Jahrestagung der SPIG stellt auch für junge internistische Kolleginnen und Kollegen eine attraktive Plattform dar. In *Postersitzungen* werden interessante klinische Forschungsergebnisse, aber auch praxisrelevante Falldarstellungen und Ergebnisse aus der Versorgungsforschung mit regionalem Bezug präsentiert. Neben den Auszeichnungen für die besten Posterbeiträge wird ebenfalls der mit 5.000 EUR dotierte Förderpreis der Karin-Nolte-Stiftung für eine hervorragende Arbeit auf dem Gebiet der Inneren Medizin verliehen.

Neben der medizinischen Fortbildung bietet der *Kongressabend* einen stimmungsvollen Rahmen für den weiteren kollegialen Austausch und persönliche Gespräche.

Eine große *Fachausstellung* rundet das Kongressprogramm ab.

Wir freuen uns darauf, Sie zum 59. Jahreskongress der Saarländisch-Pfälzischen Internistengesellschaft im März 2015 in Neustadt an der Weinstraße herzlich begrüßen zu dürfen.

Mit kollegialen Grüßen
Ihre

Prof. Dr. Ralf Zahn
Tagungspräsident 2015

Prof. Dr. Michael Uppenkamp
1. Vorsitzender der SPIG

TAGUNGSPRÄSIDENT

Prof. Dr. Ralf Zahn

Klinikum der Stadt Ludwigshafen

Medizinische Klinik B

Bremserstr. 79

67063 Ludwigshafen

Tel: 0621 503 4000

Fax: 0621 503 4044

E-Mail: neumerh@klilu.de

VORSTAND

1. Vorsitzender

Prof. Dr. M. Uppenkamp, Ludwigshafen

2. Vorsitzender

Prof. Dr. P. R. Galle, Mainz

Schatzmeister

Dr. M. Maier, Püttlingen

Schriftführer

Prof. Dr. F. Lammert, Homburg/Saar

Vorstandsmitglied

Dr. H. Rauch, Ludwigshafen

BEIRAT

Prof. Dr. R. Bals, Homburg/Saar

Prof. Dr. K. Beckh, Worms

Prof. Dr. R. Buhl, Mainz

Dr. M. Dilger, Pirmasens

Prof. Dr. D. Fliser, Homburg/Saar

Dr. P. Henkel, Merzig

Prof. Dr. R. Jakobs, Ludwigshafen

Dr. D. Jesinghaus, Saarbrücken

Prof. Dr. J. Jung, Worms

Prof. Dr. H. Link, Kaiserslautern

Prof. Dr. A. Matzdorff, Saarbrücken

Prof. Dr. T. Rabenstein, Speyer

Prof. Dr. J. Rädle, Kaiserslautern

Prof. Dr. A. Schwarting, Bad Kreuznach

Prof. Dr. A. Steinmetz, Andernach

Prof. Dr. M. M. Weber, Mainz

Prof. Dr. S. Weiner, Trier

Kongressübersicht

DONNERSTAG, 5. MÄRZ 2015

	<i>Saalbau Scheffelsaal</i>	<i>Achat Hotel</i>
16:30 – 18:30	Arzt-Patienten-Seminar	
17:00 – 18:00		Vorstands- und Beiratssitzung
18:30		Chefarztseminar

FREITAG, 6. MÄRZ 2015

	<i>Scheffelsaal</i>	<i>Beethovensaal</i>	<i>Wernigerode</i>	<i>Seminarraum</i>
09:00 – 10:30	Koronare Herzkrankheit			
10:30 – 11:00	Pause & Besuch der Industrieausstellung	Industriesymposium „The lower the better“	Pause & Besuch der Industrieausstellung	
11:00 – 11:30	Kongresseröffnung		Lungen-funktionsanalyse	
11:30 – 13:00	Herzinsuffizienz	Pneumologische Diagnostik		
13:00 – 14:00	Posterbegehung & Besuch der Industrieausstellung			
14:00 – 14:30			Echokardiographie	
14:30 – 15:30	Rhythmusstörungen	Seltene Lungen-erkrankungen		Fit für den Nachtdienst und die Notaufnahme
15:30 – 16:00	Pause & Besuch der Industrieausstellung			
16:00 – 16:30				
16:30 – 17:00	Intensiv- und Notfallmedizin	Bronchial-CA		
17:00 – 18:00				
18:00 – 19:00	Mitglieder-versammlung			
19:30	SPIG-Abend im Hambacher Schloss			

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2015

	<i>Scheffelsaal</i>	<i>Beethovensaal</i>	<i>Seminarraum</i>
09:00 – 10:30	Update Innere Medizin – Teil 1	Der besondere Fall – Hätten Sie's gewusst?	EKG-Kurs
10:30 – 11:00	Industriesymposium „Hepatitis C“	Industriesymposium „Antikoagulation 2015“	Besuch der Industrieausstellung
11:00 – 11:30	Update Innere Medizin – Teil 2	Update Tumore	
13:00 – 13:30	Preisverleihung, Schlussworte und Einladung für 2016		

Wissenschaftliches Programm

DONNERSTAG, 5. MÄRZ 2015

Saalbau

16:30 – 18:30 **Arzt-Patienten-Seminar**
Wenn die Luft knapp wird – Was kann dahinter stecken?

Herzschwäche

H. von Korn, Neustadt

Lungenerkrankungen

Y. Forst, Ludwigshafen

Adipositas, Trainingsmangel

H. Liebermeister, Neunkirchen

Achat Hotel

17:00 – 18:00 **Vorstands- und Beiratssitzung**

18:30 **Chefartzseminar**

Möglichkeiten der Einflussnahme im Rahmen der
ärztlichen Selbstverwaltung

C. Eibl, Ludwigshafen

Wissenschaftliches Programm

FREITAG, 6. MÄRZ 2015

Scheffelsaal

09:00 – 10:30 Koronare Herzkrankheit

Vorsitz: *H. von Korn, Neustadt*
C. Özbeck, Völklingen

Diagnostik der KHK: Risikostratifikation
A.K. Gitt, Ludwigshafen

Diagnostik der KHK: Nicht-invasive Diagnostik
G. Görge, Saarbrücken

Medikamentöse Therapie (chronische KHK bis ACS)
F. Post, Koblenz

Indikationen zu Herzkatheter, PCI und Bypassoperation
T. Gori, Mainz

10:30 – 11:00 Pause & Besuch der Industrieausstellung

Scheffelsaal

11:00 – 11:30 Kongresseröffnung

R. Zahn, Ludwigshafen
M. Uppenkamp, Ludwigshafen

Grußworte

Scheffelsaal

11:30 – 13:00 Herzinsuffizienz: von „OMT“ zu neuen Devices

Vorsitz: *F. Post, Koblenz*
M. Elsner, Bad Kreuznach

Diagnostik der systolischen und diastolischen Herzinsuffizienz
S. von Bardeleben, Mainz

Medikamentöse Therapie – akut / chronisch
C. Maack, Homburg

CRT-SM / ICDs und sonstige Devices
D. Burkhardt, Koblenz

Assist-Devices und Herz-Transplantation
F.-U. Sack, Ludwigshafen

FREITAG, 6. MÄRZ 2015

Beethovensaal

11:30 – 13:00 Pneumologische Diagnostik

Vorsitz: *R. Bals, Homburg*
A. Schwarz, Ludwigshafen

Lungenfunktion: Tipps & Tricks
Y. Forst, Ludwigshafen

Röntgendiagnostik: Immer CT?
G. Layer, Ludwigshafen

Bronchoskopie – mehr als Biopsie?
W. Neumeister, Koblenz

Sonstige Methoden: Spiroergometrie, Diffusionskapazität,
NO-Message, etc.
H. Wilkens, Homburg

**13:00 – 14:30 Posterbegehung / Lunch,
Besuch der Industrieausstellung**

Scheffelsaal

14:30 – 16:00 Rhythmusstörungen

Vorsitz: *S. Vonhof, Landau*
T. Rostock, Mainz

Vorhofflimmern: Antikoagulation
H. Schwacke, Speyer

Vorhofflimmern: Rhythmus- vs. Frequenzkontrolle
J. Jung, Worms

VES: Wann relevant, wie therapieren?
B. Schumacher, Kaiserslautern

Lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen
T. Kleemann, Ludwigshafen

Wissenschaftliches Programm

FREITAG, 6. MÄRZ 2015

Beethovensaal

14:30 – 16:00 Seltene Lungenerkrankungen

Vorsitz: *R. Buhl, Mainz*
J. Vogt, Trier

Pulmonale Sarkoidose
R. Bals, Homburg

Rheuma und Lunge
A. Schwarz, Ludwigshafen

Lungenfibrosen
M. Kreuter, Rohrbach

COP und anderes
R. Buhl, Mainz

16:00 – 16:30 Pause & Besuch der Industrieausstellung

Scheffelsaal

16:30 – 18:00 Intensiv- und Notfallmedizin

Vorsitz: *W. Zink, Ludwigshafen*
M. Harloff, Saarluis

Effektive Reanimation
T. Erchinger, Kaiserslautern

Schockmanagement
N. Werner, Ludwigshafen

Wann und wie lange beatmen
P. Lepper, Homburg

Traumamanagement für Internisten
P. A. Grützner, Ludwigshafen

FREITAG, 6. MÄRZ 2015

Beethovensaal

16:30 – 18:00 Bronchial-CA

Vorsitz: *J. Jacobs, Ludwigshafen*
W. Neumeister, Koblenz

Aktuelle Nomenklatur
T. Wehler, Homburg

Was brauchen wir noch außer PET-CT
J. Hoffend, Ludwigshafen

Operative Therapie
J. Jacobs, Ludwigshafen

Nicht-operative Therapien: Strahlen-, medikamentöse Tx
W. Neumeister, Koblenz

Das Industriesymposium von 10:30 – 11:00 Uhr im Beethovensaal finden Sie auf Seite 30.

Um 18:00 Uhr bitten wir alle Mitglieder der SPIG zur Mitgliederversammlung in den Scheffelsaal.

19:30 SPIG-Abend

Wissenschaftliches Programm

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2015

Scheffelsaal

09:00 – 10:30 Update Innere Medizin I

Vorsitz: *R. Naumann, Koblenz*
H. Rauch, Ludwigshafen

Nephrologie
S. Weiner, Trier

Hämatologie / Onkologie
R. Mahlberg, Trier

Rheumatologie
A. Schwarting, Bad Kreuznach

Endokrinologie
A. Zimmermann, Mainz

Beethovensaal

09:00 – 10:30 Der besondere Fall – Hätten Sie's gewußt?

Vorsitz: *A.K. Gitt, Ludwigshafen*
J. Rädle, Kaiserslautern

Ein ungewöhnlicher gut abgrenzbarer Tumor
T.H. Schinke, Kaiserslautern

Eine 39-jährige Patientin mit chronischen Diarrhoen seit 20 Jahren
und einer Malabsorption bei Zottenatrophie
C. Guth, Worms

Akutes Nierenversagen bei Ekzemen an beiden Unterschenkeln –
eine Kasuistik
S. Kapper, Neustadt

Der interessante Fall – eine seltene Ursache der Pfortader-
thrombose
A. Thiel, Homburg

Paravalvuläre Lecks nach prothetischem Herzklappenersatz:
Kathetertechnische Therapiemöglichkeiten – eine fallbasierte
Darstellung
N. Werner, Ludwigshafen

10:30 – 11:30 Pause & Besuch der Industrieausstellung

Wissenschaftliches Programm

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2015

Scheffelsaal

11:30 – 13:30 Update Innere Medizin II

Vorsitz: *S. Grüne, Neustadt*
H.-J. Meier-Willersen, Speyer

Gastroenterologie
J. Rädle, Kaiserslautern

Palliativmedizin / Geriatrie
D. Wördehoff, Saarland

Angiologie
N.N.

Diabetologie
A. Zimmermann, Mainz

Beethovensaal

11:30 – 13:30 Update Tumore

Vorsitz: *R. Jakobs, Ludwigshafen*
M. Maier, Püttlingen

Raumforderungen der Niere: Was muss der Internist wissen?
M. Müller, Ludwigshafen

Pankreas
R. Jakobs, Ludwigshafen

Colon
T. Rabenstein, Speyer

Lymphome
M. Uppenkamp, Ludwigshafen

Scheffelsaal

**13:00 – 13:30 Preisverleihung, Schlusswort
und Einladung 2016**

Die Industriesymposien von 10:30 – 11:30 Uhr finden Sie auf Seite 30.

Seminare

Die Teilnehmerzahl der Seminare ist begrenzt. Die Kosten pro Seminar belaufen sich auf 20,00 €.

FREITAG, 6. MÄRZ 2015

Wernigerode

11:00 – 13:00 Lungenfunktionsanalyse

Vorsitz: *Y. Forst, Ludwigshafen*
S. Tielke, Ludwigshafen

Einführung in die Lungenfunktionsanalyse mit Vorstellung der wichtigsten Krankheitsbilder und typischen Befundkonstellationen

Wernigerode

14:00 – 16:00 Echokardiographie

Vorsitz: *C. Kilkowski, Ludwigshafen*
N. Werner, Ludwigshafen

Kurzvorträge mit anschließendem „Hands-on“-Tutorium

- Einführung in die Echokardiographie: Was kann die Echokardiographie leisten?
- Einführung in die Vitiengraduierung
- Ausgewählte Fallbeispiele / Besondere Fälle

Seminarraum

14:30 – 17:00 Fit für den Nachtdienst und die Notaufnahme

Vorsitz: *R. Bernat, Kaiserslautern*
B. Mark, Ludwigshafen

Besprechung relevanter Krankheitsbilder anhand von Fallbeispielen; interaktive Besprechungen

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2015

Seminarraum

09:00 – 11:00 EKG-Kurs

Vorsitz: *O. Koeth, Worms*

Einführung in die Interpretation von EKGs mit vielen Fallbeispielen: KHK, Elektrolytstörungen, Myokarditis, Cardiomyopathie

FREITAG, 6. MÄRZ 2015, 13:00 – 14:30 UHR

Kardiologie

- 1.1 Doppelinfarkte (Vorder- und Hinterwandinfarkt) beim akuten ST Hebungsinfarkt: Inzidenz, Charakteristika und klinischer Verlauf.**
C. Warnecke, S. Schneider, S. Tielke, A. K. Gitt, B. Mark, R. Winkler, C. Kilkowski, T. Kleemann, U. Zeymer, R. Zahn
Klinikum Ludwigshafen, Medizinische Klinik B, Ludwigshafen
- 1.2 Kardiogener Schock beim ST-Hebungsmyokardinfarkt: Vergleich der IABP mit den neuen linksventrikulären Assistssystemen.**
J. Müller, S. Schneider, B. Fraiture, A. K. Gitt, B. Mark, R. Winkler, C. Kilkowski, T. Kleemann, U. Zeymer, R. Zahn
Klinikum Ludwigshafen, Medizinische Klinik B, Ludwigshafen
- 1.3 Prädiktoren der hospitalen Mortalität beim akuten ST Hebungsinfarkt. Ergebnisse eines 10 Jahres-Myokardinfarktregisters.**
R. Brütsch, S. Schneider, S. Tielke, A. K. Gitt, B. Mark, R. Winkler, C. Kilkowski, T. Kleemann, U. Zeymer, R. Zahn
Klinikum Ludwigshafen, Medizinische Klinik B, Ludwigshafen
- 1.4 Reanimationen beim akuten ST Hebungsinfarkt: Inzidenz, Charakteristika und klinischer Verlauf. Ergebnisse eines 10 Jahres-Myokardinfarktregisters.**
S. Tielke, S. Schneider, K. Batz, A. K. Gitt, B. Mark, R. Winkler, C. Kilkowski, T. Kleemann, U. Zeymer, R. Zahn
Klinikum Ludwigshafen, Medizinische Klinik B, Ludwigshafen
- 1.5 Einfluss des Alters ≥ 75 Jahre auf die Therapie und den Verlauf des NSTEMI-ACS in der klinischen Praxis im Zeitalter der frühen Invasivtherapie**
S. Keranov, W. Wojakowski, M. Hochadel, J. Karcher, M. Tendera, F. Schiele, U. Zeymer, R. Zahn, A. K. Gitt
Klinikum Ludwigshafen, Medizinische Klinik B, Ludwigshafen
- 1.6 Alter ≥ 75 Jahre bleibt ein starker Prädiktor für intrahospitale Komplikationen im Zeitalter der akuten Reperfusionstherapie. Ergebnisse des Euro Heart Survey ACS-Registers.**
S. Keranov, W. Wojakowski, M. Hochadel, J. Karcher, M. Tendera, F. Schiele, U. Zeymer, R. Zahn, A. K. Gitt
Klinikum Ludwigshafen, Medizinische Klinik B, Ludwigshafen
- 1.7 EKG-Befunde bei Leistungssportlern – Erfahrungen aus der sportärztlichen Ambulanz**
A. Degen, D. Jäger, S. Eich, A. Yousefi, K. Lingenberg, J. Jung
Klinikum Worms, Medizinische Klinik I, Kardiologie und Angiologie, Worms

Postersitzungen

FREITAG, 6. MÄRZ 2015, 13:00 – 14:30 UHR

Nephrologie

2.1 Hantavirusinfektion als Auslöser eines akuten Nierenversagens – eine Analyse

S. Kapper, V. Stefan, S. Bodenseh, K. Chakraborty, J. Hemker, H. von Korn
Hetzeltstift, Medizinische Klinik 1, Neustadt

2.2 Bewertung der Ultraschallparameter RRI und DI-RISK zur Beurteilung der Progression der chronischen Nierenerkrankung

C. S. Lennartz, S. Seiler, K. S. Rogacev, K. Untersteller, I. E. Emrich, J. W. Pickering, D. Fliser, G. H. Heine
Universitätsklinik Homburg, Innere Medizin IV, Homburg

2.3 Durch den „Vorschlag zum funktionellen Klassifikationssystem der chronischen Herzinsuffizienz bei terminaler chronischer Nierenerkrankung“ der ADQI werden Herzerkrankungen deutlich überdiagnostiziert werden.

K. Untersteller¹, S. Seiler¹, C. S. Lennartz¹, I. E. Emrich¹, K. Rogacev¹, F. Mallamaci², D. Fliser¹, G. M. London³, C. Zoccali², G. H. Heine¹

¹Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin IV, Homburg

²CNR-Institute of Clinical Physiology, Reggio Calabria

³Centre Hospitalier Manhès, Department of Nephrology, Fleury Mérogis

2.4 Induziert bei nierentransplantierten Patienten eine kardiale Volumenbelastung aufgrund einer verbliebenen arterio-venösen Fistel eine Erhöhung von FGF23 Plasmaspiegeln?

M. Blinn, S. Seiler, J. Hundsdorfer, S. Neuhaus, D. Fliser, G. H. Heine
Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin IV, Homburg

2.5 Assoziation zwischen Plasmaspiegeln des ohosphaturischen Hormons FGF-23 mit linksventrikulärer Funktion bei Patienten nach allogener Nierentransplantation

D. Brauchle, S. Seiler, J. Hundsdorfen, L. Bauer, D. Fliser, G.H. Heine
Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin IV, Homburg

2.6 Prognostische Bedeutung der CKD-EPI Gleichung gegenüber der BIS2 Gleichung bei Über-Siebzigjährigen in der bevölkerungsbasierten ESTHER Studie

I. E. Emrich¹, J. Pickering², B. Schöttker³, H. Brenner³, D. Rothenbacher⁴, B. Holleczek³, K.-U. Saum³, D. Fliser¹, G. H. Heine¹

¹Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin IV, Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Homburg

²University of Otago, Department of Medicine, Christchurch

³Deutsches Krebsforschungszentrum, Klinische Epidemiologie und Altenforschung, Heidelberg

⁴Universität Ulm, Institut für Epidemiologie und medizinische Biometrie, Ulm

FREITAG, 6. MÄRZ 2015, 13:00 – 14:30 UHR

Divers

3.1 Radiation exposure during pulmonary vein isolation can be dramatically reduced in German EP labs: comparison of optimized versus non-optimized fluoroscopy

T. Kleemann¹, J. Brachmann², T. Lewalter³, D. Andresen⁴, S. Willems⁵, S.G. Spitzer⁶, E. Hoffmann⁷, L. Eckardt⁸, M. Hochadel⁹, J. Senges⁹, R. Zahn¹

¹Klinikum Ludwigshafen, Medizinische Klinik B, Ludwigshafen

²Department of Cardiology, Angiology, and Pneumology, Second Medical Clinic, Coburg Hospital, Coburg

³Isar Heart Centre, Munich

⁴Department of Cardiology and Internal Medicine, Vivantes Klinikum Am Urban, Berlin

⁵Department of Electrophysiology, University Heart Centre Hamburg, Hamburg

⁶Praxisklinik Herz und Gefäße, Dresden

⁷Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin, Krankenhaus München Bogenhausen, Munich

⁸Division of Electrophysiology, Department of Cardiology and Angiology, University of Münster, Münster

⁹Stiftung Institute for Myocardial Infarction, Ludwigshafen

3.2 Electrical storm in ICD patients due to ventricular tachycardia or ventricular fibrillation: clinical characteristics and prognosis

T. Kleemann, M. Strauss, K. Kouraki, R. Zahn

Klinikum Ludwigshafen, Medizinische Klinik B, Ludwigshafen

3.3 Outcome of patients with STEMI treated with GP IIb/IIIa inhibitors and heparin. Results of the prospective ALKK-Registry.

J. Karcher¹, R. Zahn², M. Hochadel³, M. Brück⁴, T. Budde⁵, S. Behrens⁶, V. Schächinger⁷, H. Darius⁸, B. Zrenner⁹, U. Zeymer³⁺¹⁰

^{1,2,10}Klinikum Ludwigshafen

³Institut für Herzinfarktforschung, Ludwigshafen

⁴Klinikum Wetzlar

⁵Alfried-Krupp-Krankenhaus, Essen

⁶Vivantes-Humboldt-Klinikum, Berlin

⁷Klinikum Fulda

⁸Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin

⁹Krankenhaus Landshut-Achdorf

FREITAG, 6. MÄRZ 2015, 13:00 – 14:30 UHR

Divers

3.4 Altersadjustierte D-Dimer Grenzwerte bei Verdacht auf Lungenarterienembolie – Verwendung moderat adjustierter Grenzwerte im klinischen Alltag sinnvoll -

C. Weth¹, T. Bleser², R. Rauth³, G. Göрге¹

¹Klinikum Saarbrücken, Innere Medizin II (Kardiologie, Pulmologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin)

²Klinikum Saarbrücken, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

³Stiftungsklinikum Mittelrhein Koblenz, Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfallmedizin und Schmerztherapie

3.5 Charakterisierung von Patienten mit einem Hepatitis B assoziierten Hepatozellulären Karzinom in einem deutschen Kollektiv

S. Koch¹⁺², L. Fiebig¹, A. Grambihler¹⁺², M. Sprinzl¹⁺², Ch. Düber³, G. Otto⁴, H. Lang⁵, P. R. Galle¹, M. Wörns¹⁺², A. Weinmann¹⁺²

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

¹I. Medizinische Klinik und Poliklinik

²Clinical Registry Unit (CRU)

³Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

⁴Abteilung für Transplantationschirurgie / Chirurgie von Leber, Gallenwegen und Pankreas

⁵Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie

3.6 Charakterisierung von Monozytensubpopulationen als Prognosemarker für kardiovaskuläre und renale Ereignisse

A. I. Michel, A. M. Zawada, K. S. Rogacev, S. Seiler, I. E. Emrich, K. Untersteller, C. S. Lennartz, D. Fliser, G. H. Heine

Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin IV – Nieren und Hochdruckkrankheiten

3.7 Photodynamic inactivation of Helicobacter pylori – In-vitro studies of lab and patient strains using Chlorin e6

N. Betz¹⁺³, C. Simon², Ch. Mohrbacher¹⁺³, I. Bauer-Marschall¹, D. Hüttenberger³, H.-J. Foth², A. Stachon¹

¹Westpfalz-Klinikum GmbH, Institute of Laboratory Medicine, Kaiserslautern

²University of Kaiserslautern, Department of Physics, Kaiserslautern

³Apocare Pharma GmbH, Bielefeld

3.8 Ein Leberabszess mit ungewöhnlicher Ursache und protrahierter Diagnostik

E. Tzigiannis, T.H. Schinke, S. Zangl, C. Mönch, U. Ramp, J. Rädle

Westpfalz-Klinikum GmbH Kaiserslautern, Klinik für Innere Medizin 3, Kaiserslautern

Informationen für Referenten

VORTRÄGE

Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, bitten wir Sie, keine eigenen Laptops mitzubringen, sondern Ihre Präsentation nur auf CD Rom oder USB Stick einzureichen (Windows 7, Office 2010 ist bevorzugt). Bitte geben Sie die Präsentation mindestens 1 Stunde vor Beginn Ihrer Sitzung in der Medienannahme ab. Wenn Sie eine andere Präsentationsform als oben genannt wünschen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig vorab.

Für jeden Vortrag sind 15 Minuten Redezeit sowie 5 Minuten Diskussionszeit geplant. Für die Sitzung „Der besondere Fall – Hätten Sie’s gewußt?“ beträgt die Redezeit 10 Minuten sowie 5 Minuten Diskussion.

Die Medienannahme befindet sich auf der rechten Seite der Bühne.

Öffnungszeiten

Freitag, 6. März 2015	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 7. März 2015	08:30 – 13:00 Uhr

POSTER

Die angenommenen Poster werden während der Posterbegehung am Freitag, 6. März 2015 mit Kurzpräsentationen (Vortragszeit max. 10 Minuten) vorgestellt. Hierfür bitten wir Sie, Ihr Poster am Freitag, 6. März 2015 von 09:00 bis 12:00 Uhr im Posterbereich (auf der Bühne in der Ausstellungshalle) aufzuhängen.

Sie können Ihr Poster am Samstag, 7. März 2015 von 12:00 – 13:30 Uhr abnehmen. Bitte beachten Sie, dass nicht abgenommene Poster von uns entfernt und NICHT aufbewahrt werden.

Bitte erstellen Sie Ihr Poster mit den folgenden Abmessungen: **Format A0** (Hochformat); max. 96 cm breit und 130 cm hoch.

Die Posterkommission entscheidet nach den Kurzpräsentationen über die Vergabe der vier Posterpreise, welche in der Schlussitzung am Samstag, 7. März 2015 vom Tagungspräsidenten verliehen werden.

Abendveranstaltung

SPIG-ABEND IM HAMBACHER SCHLOSS FREITAG, 6. MÄRZ 2015

Am 27. Mai 1832 feierten viele tausend freiheitsliebende Bürgerinnen und Bürger aus allen Teilen Deutschlands am Hambacher Schloss das „Hambacher Fest“.

**Hinauf, hinauf
zum Schloss!**



Diese Demonstration für die Freiheit und Einheit Deutschlands gilt inzwischen als Meilenstein auf dem Weg zur Einheit Deutschlands, und das Hambacher Schloss wird als die „Wiege der Demokratie“ bezeichnet.

Freuen Sie sich auf einen feierlichen Abend in diesem geschichtsträchtigen Schloss.

Ort Hambacher Schloss
67434 Neustadt an der Weinstrasse

Zeit 19:30 Uhr

Kostenbeitrag 60,00 € pro Person
(inkl. 19% USt., Speisen, Getränke und Bustransfer)

30,00 € pro Person*
(inkl. 19% USt., Speisen, Getränke und Bustransfer)

*Ermäßigter Tarif für Assistenzärzte, Pflegekräfte/Assistenzpersonal und Studenten mit Bescheinigung.

Es wird ein Bustransfer angeboten:

Hinfahrt 19:15 Uhr ab Saalbau
Rückfahrt 23:00 Uhr bis Saalbau

Limitierte Plätze. Vergessen Sie nicht, sich rechtzeitig anzumelden.

Anmeldung und Gebühren

Anmeldung unter
www.spig.org

Kongress

SPIG-Mitglied	kostenfrei
Nichtmitglied	50,00 €
Studenten	kostenfrei*

*mit schriftlicher Bestätigung

Tageskarten

Freitag, 6. März 2015	40,00 €
Samstag, 7. März 2015	20,00 €

Seminare (max. 20 Personen pro Seminar)

Lungenfunktionsanalyse	20,00 €
Echokardiographie	20,00 €
Fit für den Nachtdienst und die Notaufnahme	20,00 €
EKG-Kurs	20,00 €

SPIG-Abend im Hambacher Schloss

Ärzte	60,00 €*
Assistenzärzte / Studenten	30,00 €*

*inkl. Speisen und Getränke

Alle Preise verstehen sich inkl. 19% USt.; vereinnahmt im Namen und auf Rechnung der SPIG.

WICHTIGE FRISTEN

20.02.15

Kostenfreie Stornierungsdeadline

Stornierungen müssen schriftlich an INTERPLAN AG erfolgen.
Bei Stornierung nach diesem Termin sind die vollen Gebühren zu entrichten.

ab 02.03.15

Eine Anmeldung ist nur noch vor Ort am Tagungsbüro möglich.

DATENSCHUTZHINWEIS

Die INTERPLAN AG behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des § 4 Bundesdatenschutzgesetz. Für Ihre Anmeldung zum Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel). Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis einzuholen. Wenn wir dieses nicht erhalten, so ist die Anmeldung zu dieser Veranstaltung nicht möglich.

Allgemeine Hinweise

Tagungsort	Saalbau Bahnhofstr. 1, 67434 Neustadt an der Weinstraße
Veranstalter	Saarländisch-Pfälzische Internisten Gesellschaft e.V.
Tagungspräsident	Professor Dr. med. Ralf Zahn Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Medizinische Klinik B Bremserstr. 79, 67063 Ludwigshafen Tel: 0621 503 4000 Fax: 0621 503 4044 E-Mail: neumerh@klilu.de
Kongressekretäre	Dr. med. Anselm K. Gitt Dr. med. Nicolas Werner
Tagungssekretariat	Hildegard Neumer
Kongressorganisation	INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG Landsberger Str. 155, 80687 München Tel.: 089 54 82 34 - 13 Fax: 089 54 82 34 - 44 E-Mail: spig@interplan.de
Öffnungszeiten	Do., 05. März 2015 16:00 – 18:30 Uhr
Tagungsbüro	Fr., 06. März 2015 08:00 – 18:30 Uhr Sa., 07. März 2015 08:30 – 13:30 Uhr Telefon Tagungsbüro 06321 92 68 40
Industrieausstellung	Fr., 06. März 2015 09:00 – 18:15 Uhr Sa., 07. März 2015 09:00 – 13:30 Uhr
Zertifiziert durch die Landesärztekammer Rheinland-Pfalz	Kongressbesuch Fr., 06. März 2015 12 Punkte, Kat. A Sa., 07. März 2015 5 Punkte, Kat. A Seminare Arzt-Patienten Seminar 2 Punkte, Kat. A Echokardiographie 3 Punkte, Kat. C EKG-Kurs 3 Punkte, Kat. C Fit für den Nachtdienst und die Notaufnahme 4 Punkte, Kat. C Lungenfunktionsanalyse 3 Punkte, Kat. C

ANREISE MIT DEM AUTO

Neustadt an der Weinstraße liegt an der BAB 65 und verfügt über zwei Anschlussstellen, von der aus sich schnell die nahe gelegenen Autobahnen Richtung Frankfurt, Köln, Stuttgart und Kaiserslautern erreichen lassen. Außerdem führen die Bundesstraßen 38 zwischen Landau und Ludwigshafen, sowie die B 39 zwischen Speyer und Kaiserslautern durch Neustadt an der Weinstraße.

PARKMÖGLICHKEITEN

In nächster Nähe des Saalbaus befindet sich das Parkhaus in der Hetzelgalerie in der Exterstraße (Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 07:00 – 23:00 Uhr, Ausfahrt immer möglich).

ANREISE MIT DER BAHN

Besonders bietet sich die Anreise mit der Bahn an, denn Neustadt an der Weinstraße ist Verkehrsknotenpunkt und liegt an der Hauptachse der Fernverkehrsverbindung Mannheim – Paris. Besucher aus dem Raum „Deutsche Weinstraße“ und dem „Rhein-Neckar-Dreieck“ haben dadurch eine perfekte Bahnanbindung und durch die Nähe des Saalbaus zum Hauptbahnhof eine bequeme Anreise.

Der S-Bahn-Verkehr zwischen Neustadt an der Weinstraße und Kaiserslautern bzw. Osterburken im Odenwald verkehrt halbstündlich. Auch die Nord-Süd-Verbindung nach Bad Dürkheim/Freinsheim und Karlsruhe oder Wissembourg im Elsaß über Landau bietet zahlreiche Anreisemöglichkeiten.

Anfahrt Deutsche Bahn



BEQUEM UND KLIMAFREUNDLICH ZUM 59. JAHRESKONGRESS
DER SAARLÄNDISCH-PFÄLZISCHEN INTERNISTENGESELLSCHAFT
E.V.

Mit dem Kooperationsangebot der INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zum SPIG-Jahreskongress 2015.

Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus europäischen erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* nach Neustadt an der Weinstraße beträgt:

- 2. Klasse 99,- Euro
- 1. Klasse 159,- Euro

Ihre Fahrkarte gilt zwischen dem 03. März und 09. März 2015.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der **Service-Nummer 01805 - 31 11 53**** mit dem **Stichwort: Interplan** oder bestellen Sie unter:
www.bahn.de/Veranstaltungsticket

Sie werden für die verbindliche Buchung zurückgerufen. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der 2. Klasse***:

z.B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)	1. Klasse – 159 €		2. Klasse – 99 €	
	Normalpreis	Preisvorteil	Normalpreis	Preisvorteil
Berlin <-> Neustadt (Weinstr.)	444 €	285 €	276 €	177 €
Hamburg <-> Neustadt (Weinstr.)	420 €	261 €	260 €	161 €
Leipzig <-> Neustadt (Weinstr.)	318 €	159 €	196 €	97 €
Köln <-> Neustadt (Weinstr.)	278 €	119 €	172 €	73 €

INTERPLAN und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 40 € sind auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 07:00 – 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Moderatoren und Erstautoren

- B Bals, Robert, Prof. Dr. Dr.**
Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin, Homburg
- Bernat, Robert, Prof. Dr.**
Klinikum Kaiserslautern, Kaiserslautern
- Betz, Nina**
Westpfalz-Klinikum, Institute of Laboratory Medicine
- Blinn, Marie**
Universitätsklinik Homburg, Innere Medizin IV, Homburg
- Brauchle, Dominik**
Universitätsklinik Homburg, Innere Medizin IV, Homburg
- Brütsch, René**
Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med. Klinik B, Ludwigshafen
- Buhl, Roland, Prof. Dr.**
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, III. Med. Klinik und Poliklinik, Mainz
- Burkhardt, Dietmar, Prof.**
Stiftungsklinikum Mittelrhein, Innere Med./Kardiologie, Koblenz
- D Degen, Achim, Dr.**
Klinikum Worms, Medizinische Klinik I, Kardiologie und Angiologie, Worms
- E Eibl, Charis, Dr.**
Lusanum Ludwigshafen, Gefäßchirurgie, Ludwigshafen
- Elsner, Mathias, Dr.**
Diakonie Krankenhaus, Innere Medizin, Bad Kreuznach
- Emrich, Insa E.**
Universitätsklinik Homburg, Innere Medizin IV
- Erchinger, Tillmann, Dr.**
Westpfalz-Klinikum GmbH, Med. Klinik II, Kaiserslautern
- F Fliser, Danilo, Prof. Dr.**
Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin IV, Homburg
- Forst, Yannick**
Ludwigshafen
- G Gitt, Anselm K., Dr. med.**
Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med. Klinik B, Ludwigshafen
- Görge, Günter, Prof. Dr. med.**
Klinikum Saarbrücken, Innere Medizin III, Saarbrücken
- Gori, Tommaso, Prof. Dr.**
Universitätsmedizin Mainz, II. Med. Klinik und Poliklinik, Mainz
- Grüne, Stefan, Prof. Dr.**
Krankenhaus Hetzelstift, Innere Medizin III, Neustadt

Moderatoren und Erstautoren

Grützner, Paul Alfred, Prof. Dr. med.

BG Klinik, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Ludwigshafen

Guth, Christian, Dr.

Klinikum Worms, Medizinische Klinik II, Worms

H Harloff, Matthias, Dr. med.

Marienhäus Klinikum, Innere Medizin/Gastroenterologie, Saarlouis

Hellstern, Peter, Prof. Dr. med.

Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Institut für Hämostaseologie und Transfusionsmedizin, Ludwigshafen

Hennen, Benno, Dr. med.

Städtisches Krankenhaus, Klinik für Innere Medizin - Kardiologie, Pirmasens

Hoffend, Johannes, Dr. med.

Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Zentralinstitut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Ludwigshafen

Huf, Oliver, Dr.

Facharzt für Innere Medizin, Bad Dürkheim

J Jacobs, Jan, Dr. med.

Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Chirurgische Klinik A, Ludwigshafen

Jakobs, Ralf, Prof. Dr.

Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med. Klinik C, Ludwigshafen

Jung, Jens, Prof. Dr.

Klinikum Worms, Med. Klinik I, Worms

K Kaes, Joachim, Dr. med.

Universitätsmedizin Mainz, II. Med. Klinik und Poliklinik, Mainz

Kallinowski, Birgit, Prof. Dr. med.

Fachärztin für Innere Medizin, Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie, Schwetzingen

Kapper, Silke

Krankenhaus Hetzelstift, Neustadt

Karcher, Jan

Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med. Klinik B, Ludwigshafen

Keranov, Stanislav

Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med. Klinik B, Ludwigshafen

Kilkowski, Caroline, Dr. med.

Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med. Klinik B, Ludwigshafen

Kleemann, Thomas, Dr. med.

Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med. Klinik B, Ludwigshafen

Koch, Sandra

Universitätsmedizin Mainz, I. Med. Klinik und Poliklinik, Mainz

Moderatoren und Erstautoren

Koeth, Oliver, Dr.

Klinikum Worms, Med. Klinik 1, Worms

Kreuter, Michael, PD Dr.

Thoraxklinik Heidelberg, Innere Medizin / Pneumologie, Heidelberg-Rohrbach

L Layer, Günter, Prof. Dr.

Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Diagnostische und interventionelle Radiologie, Ludwigshafen

Lennartz, Claudia S.

Universitätsklinik Homburg, Innere Medizin IV, Homburg

Lepper, Philipp, PD Dr.

Universitätsklinikum, Innere Medizin V, Homburg

Liebermeister, Hermann, Prof. Dr.

Neunkirchen

M Maack, Christoph, Prof. Dr.

Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin III, Homburg

Mahlberg, Rolf, Dr.

Mutterhaus der Borromäerinnen, Innere Medizin 1, Trier

Maier, Matthias, Dr.

Knappschafts Krankenhaus, Klinik für Innere Medizin, Püttlingen

Mark, Bernd, Dr. med.

Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med. Klinik B, Ludwigshafen

Meier-Willersen, Hans-Jörg, Dr.

St. Vincentius Krankenhaus, Abteilung für Innere Medizin, Speyer

Michel, Anne I.

Universitätsklinik Homburg, Innere Medizin I, Homburg

Müller, Jochen

Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med. Klinik B, Ludwigshafen

Müller, Markus, Prof. Dr.

Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Urologische Klinik, Ludwigshafen

Münke, Hans, Prof. Dr.

Kreiskrankenhaus, Innere Medizin, Grünstadt

N Naumann, Ralph, Prof. Dr.

Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Zentrum für Innere Medizin, Koblenz

Neumeister, Wolfgang, Dr.

Katholisches Klinikum Koblenz-Montabaur, Pneumologie am Marienhof, Koblenz

Ö Özbeck, Cem, Dr. med.

SHG-Kliniken, HerzZentrum Saar - Kardiologie und Angiologie, Völklingen

P Post, Felix, Dr. med.

Katholisches Klinikum, Innere Medizin/Kardiologie, Koblenz

Moderatoren und Erstautoren

- R** **Rabenstein, Thomas, Prof. Dr.**
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus, Gastroenterologie, Speyer
- Rädle, Jochen, Prof. Dr.**
Westpfalz-Klinikum GmbH, Klinik für Innere Medizin 3, Kaiserslautern
- Rauch, Heinz, Dr.**
Lusanum Ludwigshafen, Ludwigshafen
- Rostock, Thomas, Prof. Dr.**
Universitätsmedizin Mainz, Elektrophysiologie, Mainz
- S** **Sack, Falk-Udo, Prof. Dr. med.**
Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Klinik für Herzchirurgie, Ludwigshafen
- Schattenberg, Jörn, PD Dr.**
Universitätsmedizin Mainz, Medizinische Klinik und Poliklinik I, Mainz
- Schinke, Thomas Hubert**
Westpfalz-Klinikum GmbH, Klinik für Innere Medizin 3, Kaiserslautern
- Schuchmann, Marcus, Prof. Dr.**
Klinikum Konstanz, I. Medizinische Klinik, Konstanz
- Schumacher, Burghard, Prof. Dr.**
Westpfalz-Klinikum GmbH, Klinik für Innere Medizin 2, Kaiserslautern
- Schwacke, Harald, Dr.**
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus, Innere Medizin / Kardiologie, Speyer
- Schwarting, Andreas, Prof. Dr. med.**
Acura Rheumazentrum, Bad Kreuznach
- Schwarz, Armin, Dr. med.**
Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med. Klinik B, Ludwigshafen
- T** **Thiel, Angela**
Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin II, Homburg
- Tielke, Sandra**
Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med. Klinik B, Ludwigshafen
- Tzigiannis, Evangelos**
Westpfalz-Klinikum GmbH, Klinik für Innere Medizin 3, Kaiserslautern
- U** **Untersteller, Kathrin**
Universitätsklinik Homburg, Innere Medizin IV, Homburg
- Uppenkamp, Michael, Prof. Dr. med.**
Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Medizinische Klinik A, Ludwigshafen
- V** **Vogt, Joachim, Dr. med.**
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Innere Medizin III, Trier
- von Bardeleben, Stephan, Dr. med.**
Universitätsmedizin Mainz, 2. Med. Klinik, Mainz

Moderatoren und Erstautoren

von Korn, Hubertus, Dr. med.

Krankenhaus Hetzelstift, Med. Klinik I, Neustadt

Vonhof, Stefan, Dr. med.

Klinikum Landau, Innere Medizin, Landau

W Warnecke, Christine, Dr. med.

Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med. Klinik B, Ludwigshafen

Wehler, Thomas, Dr.

Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin V - Pneumologie, Allergologie, Beatmungs- und Umweltmedizin, Homburg

Weiner, Stefan, Prof. Dr.

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Abteilung Innere Medizin II, Trier

Werner, Nicolas, Dr. med.

Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med. Klinik B, Ludwigshafen

Weth, Christian

Klinikum Saarbrücken, Innere Medizin II, Saarbrücken

Wilkens, Heinrike, Prof. Dr. med.

Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin V - Pneumologie, Allergologie, Beatmungs- und Umweltmedizin, Homburg

Wördehoff, Dietrich, Dr.

Facharzt für Innere Medizin und Palliativmedizin, Saarbrücken

Z Zahn, Ralf, Prof. Dr. med.

Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med. Klinik B, Ludwigshafen

Zeymer, Uwe, Prof. Dr. med.

Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med. Klinik B, Ludwigshafen

Zink, Wolfgang, Prof. Dr. med.

Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Klinik für Anästhesiologie, Ludwigshafen

Zimmermann, Anca, PD Dr.

Universitätsklinik Mainz, Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen, Mainz

FREITAG, 6. MÄRZ 2015

Beethovensaal

- 10:30 – 11:00 Meilenstein in der Sekundärprävention – „the lower the better“**
Veranstaltet von der Firma MSD Sharp & Dohme GmbH
Vorsitz: *R. Zahn, Ludwigshafen*
Improve-It – Überlegene kardiovaskuläre Risikoreduktion mit Ezetemib / Simvastatin versus Simvastatin Monotherapie Implikationen für den Alltag
A.K. Gitt, Ludwigshafen
Fragen und Diskussion

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2015

Scheffelsaal

- 10:30 – 11:30 Hepatitis C – Relevanz und Handhabung in der Praxis**
Veranstaltet von der Firma AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Vorsitz: *R. Jakobs, Ludwigshafen*
T. Rabenstein, Speyer
Erkrankung, Epidemiologie und Screening
M. Schuchmann, Konstanz
Aktuelle Therapie und Leitlinien
J. Schattenberg, Mainz
Der Patient in der Praxis – Kasuistik
B. Kallinowski, Schwetzingen

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2015

Beethovensaal

10:30 – 11:30 Antikoagulation 2015 – Besonderes neben der Routine

Veranstaltet von der Firma Bayer Vital GmbH

Vorsitz: *H. von Korn, Neustadt*

P. Hellstern, Ludwigshafen

Spannungsfeld: wenn Antikoagulation und Plättchenhemmung
zusammenkommen

U. Zeymer, Ludwigshafen

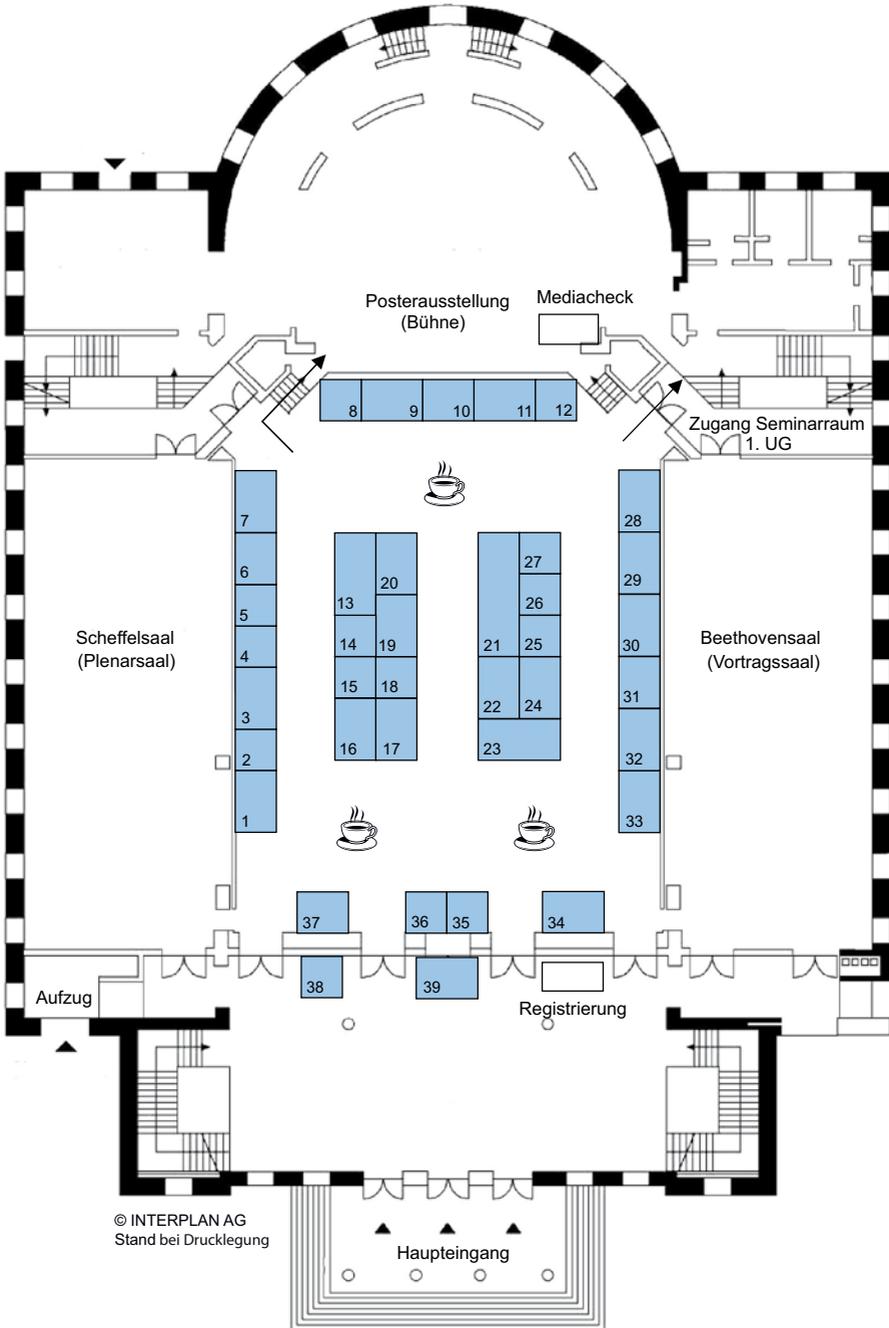
Respekt, aber keine Angst vor Alter, Niere, Operation

N.N.

Zusammenfassung und Verabschiedung

Der Inhalt der Industriesymposien ist nicht Teil des wissenschaftlichen Programms
des SPIG-Kongresses.

Ausstellerplan



Ausstellerverzeichnis

Wir danken der Industrie für die aktive Unterstützung.

Firma	Ort	Stand
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	Wiesbaden	31
Amgen GmbH	München	10
AstraZeneca GmbH	Wedel	6
Bayer Vital GmbH	Leverkusen	30
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	Ingelheim am Rhein	23
Bracco Imaging Deutschland GmbH	Konstanz	9
Bristol-Myers Squibb / Pfizer	München	39
CSL Behring GmbH	Hattersheim am Main	7
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	München	15
Dr. Falk Pharma GmbH	Freiburg	16
ewimed	Hechingen	3
Genzyme GmbH	Neu Isenburg	19
Grifols Deutschland GmbH	Frankfurt	28
Grünenthal GmbH	Aachen	20
Ipsen Pharma GmbH	Ettlingen	29
Lattrich GmbH	Neunkirchen	37
Linde Gas Therapeutics GmbH	Oberschleißheim	25
matramed e.K.	Bexbach	12
MIDES HEALTHCARE TECHNOLOGY GmbH	Graz / Österreich	32
MSD Sharp & Dohme GmbH	Haar	34
Mundipharma Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG	Limburg a.d. Lahn	2
Norgine GmbH	Marburg	18
Novartis Oncology	Nürnberg	5
NOVARTIS PHARMA	Nürnberg	4
NPS Pharma Germany GmbH	Frankfurt	11
Olympus Deutschland GmbH	Hamburg	8
Otsuka Pharma GmbH	Frankfurt	36
Pfizer Pharma GmbH	Berlin	22
PrimUS Medical Instruments GmbH	Nalbach	1
PVS Mosel-Saar GmbH	Neunkirchen	21
PVS Südwest GmbH	Mannheim	21
Roche Pharma AG	Grenzach-Wyhlen	13
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Berlin	14
Sapio Life GmbH & Co. KG	Homburg	17
SERVIER Deutschland GmbH	München	33
Shire Deutschland GmbH	Berlin	26 / 27
The Binding Site GmbH	Schwetzingen	24
Toshiba Medical Systems	Neuss	35
Vifor Pharma Deutschland GmbH	München	38

Stand bei Drucklegung

Sponsoren

Im Namen der SPIG e.V. bedanken wir uns herzlich bei folgenden Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

Bayer Vital GmbH

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

MSD Sharp & Dohme GmbH

Stand bei Drucklegung

Veröffentlichung gemäß FSA e.V.

Die folgenden Mitgliederunternehmen der FSA e.V. unterstützen den 59. Jahreskongress der Saarländisch-Pfälzischen Internisten-Gesellschaft e.V.:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	Standmiete 5 m ²	1.100,00 €
	weitere Werbemaßnahmen	5.500,00 €
Amgen GmbH	Standmiete 5 m ²	1.100,00 €
AstraZeneca GmbH	Standmiete 5 m ²	1.100,00 €
Bayer Vital GmbH	Standmiete 6 m ²	1.320,00 €
	weitere Werbemaßnahmen	3.500,00 €
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	Standmiete 8 m ² +	
	weitere Werbemaßnahmen	2.400,00 €
Bristol-Myers Squibb / Pfizer	Standmiete 6 m ²	1.320,00 €
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	Standmiete 4 m ²	880,00 €
Genzyme GmbH	Standmiete 6 m ²	1.320,00 €
Grünenthal GmbH	Standmiete 6 m ²	1.320,00 €
Ipsen Pharma GmbH	Standmiete 6 m ²	1.320,00 €
MSD Sharp & Dohme GmbH	Standmiete 4 m ²	880,00 €
	weitere Werbemaßnahmen	1.750,00 €
Mundipharma Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG	Standmiete 4 m ²	880,00 €
Novartis Oncology	Standmiete 4 m ²	880,00 €
NOVARTIS PHARMA	Standmiete 4 m ²	880,00 €
Otsuka Pharma GmbH	Standmiete 4 m ²	880,00 €
Pfizer Pharma GmbH	Standmiete 6 m ²	1.320,00 €
Roche Pharma AG	Standmiete 8 m ²	2.000,00 €
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Standmiete 4 m ²	880,00 €
SERVIER Deutschland GmbH	Standmiete 6 m ²	1.320,00 €
Vifor Pharma Deutschland GmbH	Standmiete 4 m ²	1.000,00 €

Die regelmäßig aktualisierte Übersicht ist online einsehbar unter www.spig.org

Bitte beachten Sie, dass lediglich die Firmen aufgeführt sind, welche die Veröffentlichung der Unterstützungsleistung explizit gewünscht haben.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Ralf Zahn
Klinikum der Stadt Ludwigshafen
Medizinische Klinik B
Bremerstr. 79
67063 Ludwigshafen

KONGRESSORGANISATION

INTERPLAN
Congress, Meeting & Event Management AG
Landsberger Straße 155
80687 München
Tel.: 089 548234 - 13
Fax: 089 548234 - 44
E-Mail: spig@interplan.de

VERLAG, SATZ & HERSTELLUNG

Juliane Stahr
Schmargendorfer Str. 6
12159 Berlin
Tel.: 030 617020 - 41

Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Titelmotiv: Armin Huck

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behält sich der Herausgeber vor.

Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann vom Herausgeber und Organisator keine Gewähr übernommen werden.



www.SPIG.org